
NachwuchsNewsletter 01/2017

[Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld](#)

- [Aktuelle Veranstaltungen des Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs - Save the date!](#)
- [Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds](#)
- [Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'](#)
- [Einführung in das Forschungsdatenmanagement](#)
- [Promotionsstipendien - Wie und wo bewerben?](#)
- [Vom Forschen zum Schreiben](#)
- [movement - Mentoring, Training, Networking: New programme for international women doctoral candidates](#)
- [Einführung in die Lernplattform der Universität Bielefeld](#)
- [Lateral führen im wissenschaftlichen Kontext](#)
- [Fortbildung "Schreiben in der Lehre"](#)
- [Workshop/Praxistag: "Frauen aktiv in Führung \(ehemals Führung verkörpern\)"](#)
- [Scientific Writing in English](#)
- [Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi](#)
- [Overview of Research Funding in Germany](#)
- [Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler_innen](#)

[Externe Ausschreibungen](#)

[Alle Karrierephasen](#)

- [ERASMUS+ Lehraufenthalte \[alle Disziplinen\]](#)
- [Lektorprogramm der Robert Bosch Stiftung in Asien \[alle Disziplinen\]](#)
- [Stipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler_innen am Deutschen Historischen Institut London \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)
- [Villa Vigoni - Deutsch-Italienische Zusammenarbeit \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)

[Studierende & Promovierende](#)

- [Förderpreis Abschlussarbeiten "Frauen + Medientechnologie" \[Natur-, Technik- und Medienwissenschaften\]](#)
- [Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft \[Natur- und Technikwissenschaften\]](#)
- [Energie: Stipendien für Master-, PhD-Studierende, Austausch mit Norwegen \[alle Disziplinen\]](#)
- [EHRI-Stipendien für Holocaust-Studien - IfZ \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)
- [Heinrich-Stockmeyer-Stiftung: Stipendien für junge Nachwuchswissenschaftler_innen \[Natur- und Lebenswissenschaften\]](#)
- [Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen \[alle Disziplinen\]](#)

[Postdocs](#)

- [Körber-Stiftung: Deutscher Studienpreis \[alle Disziplinen\]](#)
- [DFG-RFBR Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Research Projects \[alle Disziplinen\]](#)
- [Ingrid zu Solms-Preis für Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften](#)
- [ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)
- [DFG-GACR Cooperation: Possibility for Joint German-Czech Research Projects \[alle Disziplinen\]](#)
- [Forschungsstipendien an der Maison des Sciences de l'Homme \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)
- [Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities: Call for Membership Applications \[alle Disziplinen\]](#)
- [Joint Sino-German Research Projects \[alle Disziplinen\]](#)

- [BMBF: Nachwuchsgruppen in der Sozial-Ökologischen Forschung \[alle Disziplinen\]](#)
- [Forschungspreis "Transformative Wissenschaft" \[alle Disziplinen\]](#)
- [Postdoctoral Researchers International Mobility Experience \(P.R.I.M.E.\) \[alle Disziplinen\]](#)
- [Advanced Academia Fellowships for International Scholars at the Centre for Advanced Study Sofia \[Geistes- und Sozialwissenschaften\]](#)
- [Reisestipendien der Fulbright Kommission \[alle Disziplinen\]](#)

Weitere Informationen

- [Bund-Länderprogramm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgeschrieben](#)
- [„Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft“ \(#NGAWiss\) gegründet](#)

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Aktuelle Veranstaltungen des Service Centers Wissenschaftlicher Nachwuchs - Save the date!

-
- [Promotionsstipendien – Wie und Wo bewerben?](#)
 - [Please Note: New date! Overview of research funding has been shifted to 12 April 2107](#)
-

Ausschreibung Bielefelder Nachwuchsfonds

Deadline: 15.04.2017
Info-Veranstaltungen: 20.02. & 22.03.2017
Website: [Bielefelder Nachwuchsfonds](#)

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat erneut den Bielefelder Nachwuchsfonds ausgeschrieben. Der Bielefelder Nachwuchsfonds unterteilt sich in zwei verschiedene Förderlinien mit insgesamt fünf unterschiedlichen Fördermaßnahmen. Auf die verschiedenen Maßnahmen können sich Studierende zur Vorbereitung auf eine Promotion, Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und Postdocs (max. 5 Jahre nach Promotion) bewerben. Es werden zwei Informationsveranstaltungen zum Antragsverfahren beim Bielefelder Nachwuchsfonds angeboten. Es wird den Antragstellenden wird empfohlen, eine dieser Informationsveranstaltungen zu besuchen, um ihre individuellen Fragen zum Verfahren zu klären.

Kontakt: Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Announcement 'Bielefeld Young Researchers Fund'

Deadline: 15.04.2017
Info-Events: 20.02. & 22.03.2017
Website: [Bielefeld Young Researchers Fund](#)

The Rektorat of Bielefeld University has again announced the Bielefeld Young Researchers' Fund. The Bielefeld Young Researchers' Fund is separated into two funding lines with a total of five different funding measures. Students preparing for their doctoral phase, doctoral students in their final phase and postdocs can apply for the different measures. There will be two information events on this funding program, its application and selection procedure. It is recommended for the applicants to use one of the information events for the clarification of their individual questions.

Kontakt: Service Center for Young Researchers, Dr. Linda Groß, nachwuchsfonds@uni-bielefeld.de

Einführung in das Forschungsdatenmanagement

Termin: 16.02.2017
Website: [Forschungsdatenmanagement](#)

Forschungsdaten werden mit großem Aufwand produziert und gehören deshalb zu den wertvollen Gütern von wissenschaftlichen Einrichtungen. Es gehört zur guten wissenschaftlichen Praxis Forschungsdaten als transparente Grundlage von wissenschaftlichen Aussagen möglichst frei zugänglich und langfristig verfügbar zu machen.

Forschungsdatenmanagement (FDM) umfasst die Organisation und Verwaltung von Daten, die während eines Forschungsprozesses entstehen können. Zum Beispiel schließt das die Dokumentation der Forschungsarbeit, Analyse, Speicherung und Langzeitarchivierung der Daten ein. Das Ziel ist es die Qualität der Daten sicherzustellen und somit die potentielle Nachnutzung zu erleichtern. Ein weiteres Ziel ist es, den Anforderungen von Forschungsförderern in Bezug auf offene Verfügbarmachung von Forschungsdaten gerecht zu werden.

Kontakt: Kontaktstelle Forschungsdaten, Dr. Johanna Vompras, johanna.vompras@uni-bielefeld.de

Promotionsstipendien - Wie und wo bewerben?

Termin: 21.02.2017, 10:00 - 12:00 Uhr
Website: [Promotionsstipendien](#)

Die **Informationsveranstaltung** richtet sich an promotionsinteressierte Studierende und Promovierende, die sich über Promotionsstipendien informieren möchten. Sie lernen die wichtigsten Stipendienorganisationen und deren Förderung kennen und erfahren, wie Sie sich für ein Promotionsstipendium bewerben können.

Folgende Aspekte werden in dem Seminar thematisiert:

- Wo kann ich mich auf ein Promotionsstipendium bewerben?
- Wie werden die Stipendien vergeben und was wird gefördert?
- Wie bewerbe ich mich um ein Promotionsstipendium?

Ergänzend erhalten Sie durch Erfahrungsberichte praktische Tipps zur Bewerbung und können Ihre individuellen Fragen stellen. Bitte melden Sie sich für die Informationsveranstaltung bis zum **14. Februar** online über das PEP-Formular an.

Kontakt: Service Center für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Dr. Laura Dittmar, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Vom Forschen zum Schreiben

Termin: 23. + 24.02.2017
Website: [Vom Forschen zum Schreiben](#)

Der Workshop soll Doktorandinnen und Doktoranden der Universität Bielefeld Gelegenheit geben, in einen Austausch über produktive Strategien bei der Bewältigung der umfangreichen Forschungs- und Schreibprojekte zu kommen, mit denen sie aktuell beschäftigt sind. Spielerische Übungen und Erkenntnisse aus der Schreibforschung sowie Konzepte aus der angewandten Schreibdidaktik werden dabei unterstützen, eigene Prozess- und Arbeitserfahrungen zu reflektieren und nutzbar zu machen.

Kontakt: ZLL, Stefanie Haacke, stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

Movement-Mentoring, Training, Networking: New programme for international women doctoral candidates

Deadline: 24.02.2017
Website: [movement](#)

The *movement* mentoring program offers women who are international doctoral candidates at Bielefeld University a constructive, confidential framework in which each participant can shape her own career path. Its proven components include: open exchange with other women doctoral candidates and experienced researchers in interdisciplinary **Peer Mentoring plus** meetings as well as a top-quality workshop and support programme. Participants learn to set their own priorities, develop viable perspectives for their future and create corresponding plans of action. The programme extends over a period of 12 months from May 2017 to April 2018. You can find detailed information on the programme and participation at.

Contact: Personnel development, Yulika Ogawa-Müller, movement@uni-bielefeld.de

Einführung in die Lernplattform der Universität Bielefeld

Termin: 24.02.2017

Website: [Einführung in die Lernplattform der Universität Bielefeld](#)

In dieser Einführungsveranstaltung geben wir Ihnen einen Überblick über die Lernplattformen und ihren Nutzen für Lehrveranstaltungen. Wir werden insbesondere die Funktionen des Lernraums genauer vorstellen. In einem kurzen Exkurs zum LernraumPlus stellen wir außerdem die Funktionen und Möglichkeiten der Lernplattform Moodle dar und informieren Sie über weitere Support- & Workshopangebote wie z.B. unser Supportteam "TiL - Technik in der Lehre" und unsere eLearning-Werkstatt.

Kontakt: ZLL, Anke Schayen, pep_lehre@uni-bielefeld.de

Lateral führen im wissenschaftlichen Kontext

Termin: 02. + 03.03.2017

Website: [Lateral führen](#)

Die Teilnehmer/innen lernen im Seminar, sich in diesem besonderen Führungskontext professionell und erfolgreich zu bewegen. Dazu werden Sie mit dem Konzept des Lateralen Führens vertraut gemacht, welches ihnen Handlungsspielräume für ihre Tätigkeit eröffnet. Das Seminar zielt darauf ab, die kommunikativen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmer/innen zu stärken und zu trainieren. Dabei geht es insbesondere um die Moderation von Besprechungen und den Umgang mit Konflikten und Widerständen.

Kontakt: PE, Fee Schmidt und Julia Burian, pe@uni-bielefeld.de

Fortbildung "Schreiben in der Lehre"

Deadline: 10.03.2017

Termin: 27. + 28.04.2017

Website: [Schreiben in der Lehre](#)

Die Fortbildung richtet sich an Doktorand/innen und Postdocs der Universität Bielefeld und umfasst fünf zweitägige Präsenzphasen. Die Teilnehmenden lernen das Workshopkonzept des Schreiblabors zum Schreiben von Studien- und Qualifikationsarbeiten kennen, erproben und reflektieren ein breites Repertoire von Übungs- und Anleitungstechniken zum Schreiben und entwickeln schreibintensive Sequenzen für ihre eigene Lehre im Fach. Im Rahmen der Praxisphase der Fortbildung haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, ihre Konzepte in Workshops für Studierende der Universität Bielefeld praktisch zu erproben.

Kontakt: ZLL, Swantje Lahm, swantje.lahm@uni-bielefeld.de

Workshop/Praxistag: Frauen aktiv in Führung (ehemals Führung verkörpern)

Termin: 21.03. + 04.04.2017

Website: [Workshop / Praxistag](#)

Workshop:

Kompetenz sichtbar machen und zielorientiert eigene Wege gehen. Um andere selbstbewusst führen zu können und als Führungspersönlichkeit sichtbar und erlebbar zu werden, brauchen Frauen mentale Stärke und klare Gedanken, körperliche Präsenz, Standfestigkeit, Kraft, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen unterschiedliche Führungs-Strategien kennen und anwenden, die es erleichtern, klare Ziele zu setzen, MitarbeiterInnen zu motivieren, in Konflikten mit unterschiedlichen Hierarchieebenen zu bestehen und "Klartext" zu sprechen.

Praxistag:

Am nachfolgenden optionalen Praxistag (04.04.2017), zu dem Sie sich separat anmelden können, konzentrieren sich die Teilnehmerinnen ganz auf die praxisorientierte Umsetzung und Anwendung des zuvor Gelernten und Reflektierten, erhalten Feedback und können sich so ihre eigene, zu den individuellen Anforderungen passende "Toolbox Führung" zusammenstellen.

Kontakt: PE, Fee Schmidt und Julia Burian, pe@uni-bielefeld.de

Scientific Writing in English

Termin: 23. + 24.03.2017

Website: [Scientific Writing](#)

Der Workshop behandelt Fragen, mit denen Nachwuchswissenschaftler/innen in Technik-, Lebens- und Naturwissenschaften beim wissenschaftlichen Schreiben in der Fremdsprache Englisch erfahrungsgemäß Schwierigkeiten haben. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden verschiedene Prozessstrategien und Schritte reflektiert und angewandt, die bei der Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen anfallen; daneben haben sie sich mit sprachlichen Konventionen wissenschaftlicher Texte auf Englisch und hilfreichen Vokabular beschäftigt, so dass sie professionellere Texte erstellen können.

Kontakt: ZLL, Stefanie Haacke, stefanie.haacke@uni-bielefeld.de

Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi

Termin: 30.03.2017

Website: [Literaturverwaltung mit Citavi](#)

- Allgemeine Einführung: Wozu dienen Literaturverwaltungsprogramme?
- Grundfunktionen:
 - Datenimport
 - Wissensorganisation
 - Verknüpfung mit Textbearbeitungsdateien

Dieses Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Auf Anfrage (per E-Mail an citavi.ub@uni-bielefeld.de) können auch gerne individuelle Schulungs- und Beratungstermine für Gruppen vereinbart werden.

Kontakt: UB, Erik Senst, erik.senst@uni-bielefeld.de

Overview of Research Funding in Germany

Date: 12.04.2017, 9 a.m. - 1 p.m.

Website: [Overview Research Funding](#)

This seminar provides international young researchers with an overview of the German research funding system. It addresses both PhDs close to the completion of their thesis as well as early Postdocs who are interested in ways of financing their postdoctoral phase. The different research funding institutions and their programmes will be introduced. A short introduction about application strategies will be given as well.

Kontakt: Service Center for Young Researchers, Dr. Linda Groß, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler_innen

Date: 10.05.2017, 10:00 - 13:00 Uhr

Website: [Forschungsförderung](#)

Die Infoveranstaltung richtet sich an Promovierende kurz vor Ihrem Abschluss und Postdocs bis zu 4 Jahre nach der Promotion, die sich über Förderprogramme für die „frühe“ Postdoc-Phase informieren wollen. Neben karrierestrategischen Fragen werden die gängigsten Förderprogramme der nationalen und EU-Förderung sowie Unterstützungsangebote der Universität Bielefeld vorgestellt. Anschließend wird außerdem ein Einblick in den Aufbau von Anträgen, Begutungskriterien und Strategien der erfolgreichen Antragstellung gegeben.

Kontakt: Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Linda Groß, nachwuchs@uni-bielefeld.de

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

ERASMUS+ Lehraufenthalte [alle Disziplinen]

Website: [ERASMUS+](#)

ERASMUS fördert Lehraufenthalte an europäischen Partnerhochschulen. Die Gastdozent_innen sollen durch ihren Aufenthalt die europäische Dimension der Gasthochschule stärken, deren Lehrangebot ergänzen und ihr Fachwissen Studierenden vermitteln, die nicht im Ausland studieren wollen oder können. Dabei soll die Entwicklung von gemeinsamen Studienprogrammen der beiden Partnerhochschulen und der Austausch von Lehrinhalten und -methoden einbezogen werden. Im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie fördert die Universität Bielefeld vor allem den Erwerb internationaler Lehrerfahrung junger Nachwuchswissenschaftler_innen. Der/die Lehrende muss in einem Arbeitsverhältnis mit der Universität Bielefeld stehen (Arbeitsvertrag, Lehrauftrag, Stipendienvertrag).

Kontakt: International Office Universität Bielefeld, Karin Kruse, karin.kruse@uni-bielefeld.de

Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung in Asien [alle Disziplinen]

Deadline: 28.02.2017

Website: [Boschlektoren](#)

Das Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung vergibt im Studienjahr 2017/18 Stipendien für Lektorats-Aufenthalte an Hochschulen in Asien (China, Indonesien, Südkorea, Thailand, Vietnam). Im Programm unterrichten die ausgewählten Lektoren Deutsch als Fremdsprache und führen Bildungsprojekte durch. Sie bringen sich aktiv in die Bildungsarbeit an ihrem Hochschulstandort ein und engagieren sich im Sinne der Völkerverständigung. Das Programmjahr wird durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot im Bildungs- und Projektmanagement sowie ein individuelles Coaching begleitet. Bewerben können sich Hochschulabsolventen aus deutschsprachigen Ländern sowie lokale Hochschulmitarbeiter aus Asien. Bewerbungsvoraussetzungen sind Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen).

Kontakt: Robert Bosch Stiftung, Anna-Maria Manz, info@boschlektoren.de

Stipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler_innen am Deutschen Historischen Institut London [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 31.03.2017

Website: [Ausschreibung - GHIL](#)

Das Deutsche Historische Institut London vergibt zweimal im Jahr Stipendien an Doktoranden sowie an Habilitanden bzw. Nachwuchswissenschaftler_innen an deutschen Hochschulen, die über die deutsch-britischen Beziehungen, die Geschichte Großbritanniens/Irlands oder des britischen Empire/Commonwealth arbeiten möchten. Es werden Themen vom frühen Mittelalter bis zur jüngsten Zeitgeschichte berücksichtigt, für die ein zeitlich begrenzter Forschungsaufenthalt in Großbritannien unentbehrlich ist. Das Promotionsstipendium beträgt 1.800 € pro Monat, das Post-Doc-Stipendium 2.200 € pro Monat. Die Förderung wird im Allgemeinen bis zu maximal sechs Monaten gewährt.

Kontakt: Deutsches Historisches Institut London, Michael Schaich, schaich@ghil.ac.uk

Villa Vigoni - Deutsch-Italienische Zusammenarbeit [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 15.04.2017

Website: [Ausschreibung - Deutsch-Italienische Zusammenarbeit](#)

Die Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft für das Jahr 2018 ein Veranstaltungsprogramm zwischen Deutschland und Italien zur Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften aus. Kern des Programms sind die Villa Vigoni-Gespräche, in denen aktuelle Debatten zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas diskutiert werden. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler_innen, die an deutschen Institutionen tätig sind. Es wird erwartet, dass der Antrag gemeinsam mit einem/einer Wissenschaftler_in, der/die an italienischen Institutionen tätig ist, gestellt wird. Antragsberechtigt sind auch Wissenschaftler_innen aus anderen Ländern, insbesondere aus Italien, unter der Bedingung, dass sie einen/eine deutsche Mit Antragsteller_in haben.

Kontakt: Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz, Dottssa Caterina Sala, sala@villavigoni.eu

Studierende & Promovierende

Förderpreis Abschlussarbeiten "Frauen + Medientechnologie" [Natur-, Technik- und Medienwissenschaften]

Deadline: 28.02.2017
Website: [ARD/ZDF Förderpreis](#)

ARD und ZDF verleihen den Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten von Frauen aus dem Bereich der Medientechnologie für Absolvent_innen eines Faches mit engem Bezug zu Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien. Teilnehmen können Frauen, die an deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschulen im Bereich der Technik- und Ingenieurwissenschaften, Medienwissenschaften sowie anderer Fachgebiete mit Bezug zur Medientechnologie studieren. Die Abschlussarbeit muss zur Erlangung eines akademischen Grades angenommen worden sein – als Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Doktorarbeit. Für die Prämierung der besten Abschlussarbeiten sind drei Preise ausgeschrieben. Der 1. Preis wird mit 5.000 Euro prämiert, der 2. und 3. Preis mit 3.000 Euro und 2000 Euro.

Kontakt: ARD/ZDF Förderpreis, Monika Gerber, info@ard-zdf-foerderpreis.de

Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft [Natur- und Technikwissenschaften]

Deadline: 28.02.2017
Website: [Klaus Tschira Preis](#)

Die Klaus Tschira Stiftung prämiert einmal jährlich junge Nachwuchswissenschaftler_innen für die anschauliche und verständliche Beschreibung Ihrer Forschungsarbeit. Der Preis wird in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik vergeben. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler_innen, die im Jahr 2016 in diesen Fächern promoviert wurden und ihre Forschungsergebnisse in einem populärwissenschaftlichen Artikel beschreiben möchten. Die besten Artikel werden mit je 5.000 Euro ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der ZEIT veröffentlicht. Bewerber_innen wird die Teilnahme an einem zweitägigen Workshop Wissenschaftskommunikation ermöglicht.

Kontakt: Klaus Tschira Stiftung gGmbH, Renate Ries und Agnes Schulze, kontakt@klaus-tschira-preis.info

Energie: Stipendien für Master-, PhD-Studierende, Austausch mit Norwegen [alle Disziplinen]

Deadline: 15.03.2017
Website: [E.ON Stipendienfonds](#)

Der E.ON Stipendienfonds unterstützt norwegische und deutsche Masterstudierende und Doktorand_innen mit Stipendien. Gefördert werden Studierende und Wissenschaftler_innen, die sich mit dem Thema Energie beschäftigen - idealerweise mit einem interdisziplinären Ansatz.

Kontakt: E.ON Stipendienfonds, Karl-Philip Güntert, karl-philip.guentert@stifterverband.de

EHRI-Stipendien für Holocaust-Studien - IfZ [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 21.03.2017

Website: [EHRI-Fellowship Call](#)

EHRI-Stipendien sollen die Holocaust-Forschung unterstützen und fördern, indem sie den internationalen Zugang zu wichtigen Archiven und Sammlungen im Zusammenhang mit dem Holocaust sowie das Archiv- und das digitale Know-How ermöglichen. Die Stipendien sollen Forscher_innen, Archivar_innen, Kurator_innen und jüngere Gelehrte, insbesondere Doktorand_innen mit begrenzten Ressourcen zu unterstützen. Die Stipendiat_innen erhalten eine finanzielle Unterstützung für Wohn- und Lebenshaltungskosten sowie Reisen zu und von der einladenden Einrichtung. Die Wissenschaftler_innen haben Zugang zur Forschungsinfrastruktur der jeweiligen EHRI-Partnerinstitution. Die Forschungsaufenthalte sollten eine Dauer von vier bis sechs Wochen haben.

Kontakt: European Holocaust Research Infrastructure, bennett@ifz-muenchen.de

Heinrich-Stockmeyer-Stiftung: Stipendien für junge Nachwuchswissenschaftler_innen [Natur- und Lebenswissenschaften]

Deadline: 02.04.2017

Website: [Heinrich-Stockmeyer-Stiftung](#)

Die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung vergibt für einen Zeitraum von zwei Jahren Promotionsstipendien in einer monatlichen Höhe von 1.600 €. Die Förderung richtet sich an wissenschaftliche Disziplinen, die der Lebensmittelforschung, der Lebensmittelsicherheit, dem Verbraucherschutz und dem „Tierwohl von Nutztieren“ dienen.

Kontakt: Margret Riewenherm, riewenherm@stiftungsberatung.de

Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke: Aktuelle Bewerbungsfristen [alle Disziplinen]

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderungswerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

Heinrich Böll Stiftung, Deadline 01.03.2017, [Webseite](#)

Avicenna Studienwerk, Deadline 01.04.2017, [Webseite](#)

Rosa Luxemburg Stiftung, Deadline 15.04., [Webseite](#)

Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, Deadline 30.04., [Webseite](#)

Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Deadline 01.05.2017, [Webseite](#)

Einen Überblick über die Stipendienprogramme der Begabtenförderungswerke gibt die Webseite www.stipendiumplus.de.

Postdocs

Körper-Stiftung: Deutscher Studienpreis [alle Disziplinen]

Deadline: 01.03.2017

Website: [Deutscher Studienpreis](#)

Für Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2016 mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben, lobt die Körper-Stiftung alljährlich den Deutschen Studienpreis aus. Für substantielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körper-Stiftung drei Spitzenpreise à 25.000 Euro und sechs zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

Kontakt: Körper-Stiftung, Friederike Schneider, schneider@koerber-stiftung.de

DFG-RFBR Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Research Projects [alle Disziplinen]

Deadline: 01.03.2017

Website: [DFG-RFBR Cooperation](#)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Russian Foundation for Basic Research (RFBR) unterstützen gemeinsame deutsch-russische Projekte in sämtlichen Bereichen der Grundlagenforschung in Form von Sachbeihilfen. Das Programm richtet sich an Post-Docs. Es ist eine parallele Einreichung der Anträge bei DFG und RFBR erforderlich. Alle eingereichten Anträge werden von der DFG und der RFBR beurteilt. Die Gewährung der Sachbeihilfen erfolgt nur, wenn beide Mittelgeber einer Förderung zustimmen. Es werden vorhabenspezifische Personal- und Sachkosten für drei Jahre gefördert.

Kontakt: DFG, Dr. Jörn Achterberg, Joern.Achterberg@dfg.de

Ingrid zu Solms-Preis für Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften

Deadline: 15.03.2017

Website: [Ingrid zu Solms-Preis](#)

Die Ingrid zu Solms-Stiftung lobt alle zwei Jahre einen Preis aus für eine herausragende Promotion mit zukunftsorientierter Forschungsrichtung im Bereich der Physik, der Biologie, der Chemie, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften auch mit fachübergreifender Ausrichtung. Der Preis ist 5.000 Euro dotiert. Antragsberechtigt sind Frauen bis zum 40. Lebensjahr mit einer abgeschlossenen, entsprechenden Promotion an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum.

Kontakt: Ingrid zu Solms-Stiftung, izs@ingrid-zu-solms-stiftung.de

ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 15.03.2017

Website: [ANR-DFG-Förderprogramm](#)

Das Programm fördert die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften und ermöglicht es in Kooperation mit Wissenschaftler_innen des Partnerlands eigene Projektanträge zu stellen. Für Postdoktorand_innen besteht somit das Angebot, ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren. Die Geistes- und Sozialwissenschaften in beiden Ländern sollen ermuntert werden, durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in bestimmten Forschungsfeldern Ergebnisse zu erarbeiten, die auch für wichtige gesellschaftliche oder politische Probleme von Belang sind. Sie sollen ferner in den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen nach wie vor eine Rolle spielen, die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Wissenschaftsbetrieb nutzen und demonstrieren. Es werden vorhabenspezifische Personal- und Sachkosten für drei Jahre gefördert. Es muss ein inhaltlich identischer Antrag in deutscher und französischer Sprache oder alternativ ein gemeinsamer Antrag in Englisch eingereicht werden.

Kontakt: Agence Nationale de la Recherche (ANR), DFG, Dr. Achim Haag, achim.haag@dfg.de

DFG-GACR Cooperation: Possibility for joint German-Czech Research Projects [alle Disziplinen]

Deadline: 30.03.2017

Website: [DFG-GACR Cooperation](#)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Czech Science Foundation (GACR) unterstützen gemeinsame deutsch-tschechische Projekte in sämtlichen Bereichen der Grundlagenforschung in Form von Sachbeihilfen. Es ist eine parallele Einreichung der Anträge bei DFG und GACR erforderlich. Alle eingereichten Anträge werden von der DFG und der GACR beurteilt. Die Gewährung der Sachbeihilfen erfolgt nur, wenn beide Mittelgeber einer Förderung zustimmen. Es werden vorhabenspezifische Personal- und Sachkosten für drei Jahre gefördert.

Kontakt: DFG, Dr. Jörn Achterberg, Joern.Achterberg@dfg.de

Forschungsstipendien an der Maison des Sciences de l'Homme [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 01.04.2017
Website: [DAAD-MSH](#)

Der Deutsche Akademische Austauschdienst vergibt in Verbindung mit der Stiftung Maison des Sciences de l'Homme (MSH) Auslandsstipendien für promovierte deutsche Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen. Die Förderung dient der Durchführung von Forschungsprojekten an einem französischen Forschungsinstitut und wird in Form eines monatlichen Stipendiums in Höhe von 1.750 € (+ weitere Zuschläge) für den Zeitraum von sechs Monaten gewährt. In Ausnahmefällen kann die Förderung auf bis zu 10 Monaten verlängert werden.

Kontakt: [DAAD](#)

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities: Call for Membership Applications [alle Disziplinen]

Deadline: 02.04.2017
Website: [Ausschreibung - AGYA](#)

Die AGYA fördert gemeinsame Forschungsk Kooperationen von Wissenschaftler_innen aller Fachrichtungen, die mit einer Forschungseinrichtung in Deutschland oder einem arabischen Land verbunden sind. Die Akademie bietet Kooperationsmöglichkeiten und eine finanzielle Unterstützung, um die innovativen Projekte ihrer Mitglieder_innen in verschiedenen Bereichen der Forschung sowie in der Wissenschaftspolitik und -bildung zu unterstützen. Der Promotionsabschluss darf nicht weniger als drei Jahre, aber auch nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

Kontakt: AGYA, agya@bbaw.de

Joint Sino-German Research Projects [alle Disziplinen]

Registrierungsfrist im elan-System: 27.03.2017
Einreichungsfrist: 06.04.2017
Website: [DFG-NSFC](#)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die National Nature Science Foundation of China (NSFC) fördern Forscherteams aus Deutschland und China bei gemeinsamen Projekten. Die nationalen Mittelgeber übernehmen jeweils die Kosten beim jeweiligen nationalen Forschungsanteil. Eine inhaltlich identische Antragstellung in englischer Sprache muss bei der jeweiligen nationalen Förderorganisation erfolgen. Die Förderung durch die DFG erfolgt in Form einer Sachbeihilfe (Reisekosten, Unterkunftskosten). Forschungsreisen von drei bis sechs Monaten werden besonders begrüßt.

Kontakt: DFG, Dr. Wolfgang Wachter, wolfgang.wachter@dfg.de

BMBF: Nachwuchsgruppen in der Sozial-ökologischen Forschung [alle Disziplinen]

Deadline: 27.04.2017
Website: [Ausschreibung – BMBF](#)

Innerhalb des Rahmenprogramms "Forschung für Nachhaltige Entwicklungen" (FONA) fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Nachwuchswissenschaftler_innen, die sich auf dem Gebiet der gesellschaftsbezogenen Nachhaltigkeitsforschung bzw. mit der Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsgruppen qualifizieren wollen. Das Forschungsthema der jeweiligen Nachwuchsgruppe muss sich grundsätzlich mit einer gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Nachhaltigkeit im Rahmen der sozial-ökologischen Forschung befassen, ist ansonsten aber frei wählbar. Es ist ein inter- und transdisziplinärer Forschungsansatz zu wählen, der ökologische, ökonomische, soziale und technische Aspekte in einer problembezogenen Perspektive miteinander verknüpft. Innerhalb der Nachwuchsgruppe soll insbesondere die für eine Zusammenarbeit zwischen gesellschaftswissenschaftlichen und natur-/ingenieurwissenschaftlichen Forschungsansätzen überwunden werden.

Kontakt: DLR, Claudia Müller, claudia.mueller@dlr.de

Forschungspreis "Transformative Wissenschaft" [alle Disziplinen]

Deadline: 15.05.2017
Website: [Wuppertal Institut](#)

Die Zempelin-Stiftung des Stifterverbandes vergibt einen Forschungspreis in Höhe von 25.000 € an einzelne Nachwuchsforschende oder Arbeitsgruppen. Ausgezeichnet werden herausragende innovative wissenschaftliche Leistungen, die gesellschaftliche Impulse auslösen und befördern. Dabei werden alle Formen transformativer Wissenschaft berücksichtigt: von die Zivilgesellschaft einbeziehende, transdisziplinäre Forschungsdesigns, unterschiedliche Formen von Bürgerwissenschaft bis hin zu die gesellschaftliche Debatten anregenden Formen der Wissenschaft. Antragsberechtigt sind Nachwuchsforscher_innen aus Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie aus der Zivilgesellschaft.

Kontakt: Wuppertal Institut, Dr. Franziska Stelzer, franziska.stelzer@wupperinst.org

Postdoctoral Researchers International Mobility Experience (P.R.I.M.E.) [alle Disziplinen]

Deadline: 15.05.2017
Website: [DAAD - P.R.I.M.E.](#)

Das vom DAAD initiierte Förderprogramm unterstützt die internationale Mobilität in der Postdoktorandenphase durch befristete Stellen an deutschen Hochschulen anstelle traditioneller Stipendien. Die Förderung umfasst eine 12-monatige Auslandsphase und eine sechsmonatige Integrationsphase an einer deutschen Hochschule, an der die Geförderten über den gesamten Förderzeitraum als Postdocs angestellt sind. Bewerben können sich auch Wissenschaftler_innen, die maximal seit einem Jahr im Ausland tätig sind. Förderungen sind frühestens ab dem 1. Januar 2018 möglich.

Kontakt: DAAD, prime@daad.de

Advanced Academia Fellowships for International Scholars at the Centre for Advanced Study Sofia [Geistes- und Sozialwissenschaften]

Deadline: 31.05.2017
Website: [Centre for Advanced Study Sofia](#)

Promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen können sich für einen Forschungsaufenthalt am Centre for Advanced Study Sofia bewerben. Die Förderung umfasst ein monatliches Stipendium in Höhe von 700 €, eine Reise- und Forschungspauschale (400 bzw. 250 €) und eine kostenfreie Wohnung. Forschungsaufenthalte sind für einen Zeitraum von zwei bis fünf Monaten möglich.

Kontakt: Centre for Advanced Study Sofia, Dimitar Dimov, dimov@cas.bg

Reisestipendien der Fulbright Kommission [alle Disziplinen]

Deadline: jederzeit
Website: [Fulbright Kommission](#)

Mit der Bereitstellung von Reisestipendien für deutsche Wissenschaftler_innen unterstützt die Fulbright-Kommission die Entstehung und Vertiefung der Kontakte zwischen deutschen und amerikanischen Hochschulen und Forschungsinstitutionen, die Einrichtung deutscher und amerikanischer Gastdozenturen und gemeinsamer Forschungsprojekte an den jeweils beteiligten Hochschulen. Das Stipendium finanziert die Kosten für die transatlantische Hin- und Rückreise auf der Basis eines Roundtrip-Ticket in der Economy Class. Weiterhin wird eine einmalige Pauschale in Höhe von Euro 600 für die Finanzierung von Nebenkosten gezahlt. Die Stipendiaten_innen sind zudem für die Dauer des USA-Stipendiums kranken- und unfallversichert. Das Programm richtet sich an promovierte Wissenschaftler_innen (Professoren_innen, Dozenten_innen) sowie jüngere promovierte Wissenschaftler_innen (z.B. wissenschaftliche Assistenten_innen), die einen mindestens dreimonatigen Lehr- oder Forschungsaufenthalt an einer wissenschaftlichen Einrichtung in den USA planen.

[Kontaktformular](#)

[nach oben](#)

Weitere Informationen

Bund-Länderprogramm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgeschrieben

Wissenschaftliche Karrierewege sind durch unbefristete Beschäftigungsverhältnisse und die sogenannte Flaschenhalsproblematik gekennzeichnet: Die Anzahl verfügbarer Stellen nimmt von der Promotion zum Postdoc bis hin zur Professur stetig ab. Eine hohe Zahl qualifizierter Nachwuchswissenschaftler_innen steht einer geringen Anzahl von Dauerstellen gegenüber, die i.d.R. durch Professuren gegeben sind. Dass Professuren meist erst ab einem fortgeschrittenen Alter in Aussicht stehen, erschwert die Lebens- und Familienplanung für Nachwuchswissenschaftler_innen enorm.

Die Bundesregierung hat nun gemeinsam mit den Ländern ein Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgeschrieben, das dieser Problematik durch die Schaffung 1.000 zusätzlicher Tenure-Track Professuren entgegen treten soll. Das Programm ist mit einer Milliarde Euro für eine Laufzeit von fünfzehn Jahre ausgestattet. Die sogenannten Tenure-Track Professuren stehen Promovierten offen, die auf Basis einer Ziel- und Leistungsvereinbarung in Forschung und Lehre nach 6 Jahren evaluiert und bei positivem Ergebnis eine Lebenszeit-Professur erhalten. Die sechsjährige Bewährungsphase kann bei der Geburt oder Adoption von Kindern um bis zu zwei Jahre verlängert werden. Dieses in den USA bereits länger etablierte Modell soll somit eine frühere Entscheidung für oder gegen eine wissenschaftliche Karriere und einen planbareren Weg zur Professur ermöglichen.

Universitäten können sich in einem Ausschreibungsverfahren um die Förderung durch den Bund bewerben und sollen dabei auch ein gezielt auf den wissenschaftlichen Nachwuchs abgestimmtes Personalentwicklungskonzept vorlegen, das Nachwuchswissenschaftler_innen nicht nur bei ihrer wissenschaftlichen, sondern auch außerwissenschaftlichen Karriereplanung unterstützen soll. Die auf diese Weise eingeworbenen Tenure-Track Professuren sollen nach Ende der Bundesförderung durch die Länder verstetigt werden.

Kritische Stimmen zum Programm kommen bspw. von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW), die zwar von einem wichtigen Schritt spricht, jedoch [5.000 zusätzliche Professuren fordert](#), um dem Bedarf der Nachwuchswissenschaftler_innen aber auch dem in der Lehre nachzukommen. Der Deutsche Hochschulverband (DHV) forderte Bund und Länder dazu auf, der Empfehlung des Wissenschaftsrates vom Juli 2013 zu folgen und [zusätzliche 7.500 Universitätsprofessuren](#) bis zum Jahr 2025 einzurichten.

„Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft“ (#NGAWiss) gegründet

Das Netzwerk der Mittelbau-Initiativen [#NGAWiss](#) hat sich im Januar dieses Jahres gegründet. Über 100 Wissenschaftler_innen aus 40 Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet waren daran beteiligt. Das Netzwerk versteht sich als eine Art bundesweites Dach für verschiedene Initiativen akademisch angestellter Wissenschaftler_innen besonders im Mittelbau – wie studentische Mitarbeiter_innen, Promovierende, Privatdozent_innen, WiMis, Lehrbeauftragte und Juniorprofessor_innen –, und möchte sich v.a. für bessere Beschäftigungsbedingungen einsetzen.

[nach oben](#)

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen, Preisen, Konferenzen etc. an Ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen; wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletters aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung & Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

Dr. Alexandra Wiebke

Dr. Laura Dittmar

Dr. Linda Groß

e-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Webseite: www.uni-bielefeld.de/nachwuchs

An- und Abmeldung NachwuchsNewsletter [hier](#).

[nach oben](#)